



# 111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

März 2024

[111SM.lions.de](http://111SM.lions.de)



**Distrikt-  
versammlung  
am 13. April**





## Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Der Governor hat das Wort
Seite 4	Information: Distriktversammlung im April Termine im Distrikt
Seite 5	60 Jahre LC Kirchheim-Nürtingen/Teck
Seite 6	LC Kornwestheim informiert
Seite 7	Diabetesprävention auf der Grünen Woche
Seite 8	Leben retten
Seite 9	Schallplattenaktion für KIRA-Stiftung
Seite 10	Distriktkonferenz im neuen Kleid
Seite 11	Grußwort beim 106. Friedensgebet
Seite 12	Mission 1.5
Seite 13	Musikwettbewerb: die Besten von morgen
Seite 14	Oldtimerausfahrt
Seite 15	Gründung LEO Club Rems-Murr
Seite 16	Baumspende für Kindergarten

### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts  
DG Heiner Piepenstock—Mail: [heiner@piepenstock-home.de](mailto:heiner@piepenstock-home.de)

### Redaktion

Eva Friedrich, [info@lions-sm.de](mailto:info@lions-sm.de), 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Internetseite:  
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

**Fragen und Beiträge bitte senden an: [distrikt@lions-sm.de](mailto:distrikt@lions-sm.de)**



## Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions

Das Lionsjahr läuft auf vollen Touren und die Nachrichten mit erfolgreichen Activitys aus den Clubs sind sehr positiv. Das ist auch an den Bewerbungen zum Silbernen Löwen zu bemerken.

Am 27. Januar fand eine sehr erfolgreiche Distriktkonferenz statt, in der Dorfgemeinschaft Tennental in einem neuen, interessanten Format. Mehr Moderation und Dialog, fachübergreifend und kurzweilig. Die über 60 Teilnehmer waren sehr angetan und freuen sich auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Besonders möchte ich dankend den Kraftakt unserer GST, Bettina Luik, erwähnen, die es geschafft hat, dass alle Clubs im Distrikt die Activity-Datenbank gefüttert haben. Damit stehen wir an der Spitze im Multidistrikt.

Sehr am Herzen liegt mir das WaSH-Projekt in Sambia. Die Clubs und einzelne Lion aus unserem Distrikt haben schon gut gespendet, es reicht aber noch nicht ganz. Ich möchte euch motivieren, noch einmal in die Börse zu schauen ...

Dingend will ich euer Augenmerk auf die Distriktversammlung am Samstag, 13.04.2024 in Böblingen richten. Bitte benennt die Delegierten eurer Clubs, diese ihr Amt auch durch Anwesenheit ausüben sollen. Es werden nur Delegierte akzeptiert, die online im Mitgliederverzeichnis eingetragen sind. Schriftliche Vollmachten gelten nicht. Die verschiedenen Wahlen werden elektronisch durchgeführt, die Delegierten

sollten über ein Smartphone verfügen. Unsere KIT, Eva Friedrich, hat eine sehr gute Anleitung auf der Webseite des Distrikts <https://111sm.lions.de/distriktversammlung> hinterlegt. Das System ist einfach und intuitiv.

Und noch etwas Erfreuliches zum Schluss: Am vergangenen Sonntag konnten wir in Waiblingen den Leo Club Rems-Murr ins Leben rufen!

Liebe Lions, ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der Distrikt-Versammlung am 13.04.2024 in Böblingen!

Ihr Heiner Piepenstock





## Distriktversammlung am 13. April 2024

im V8-Hotel, Böblingen

Charles-Lindbergh-Platz 1, 7134 Böblingen

### Digitale Wahlen

Dieses Jahr wird es eine interessante Neuigkeit bei der Abwicklung der Wahlen geben. Die Wahlen werden digital erfolgen. Dies bedeutet, dass alle Delegierten über ihr Smartphone die Wahl durchführen werden.

Auf der Internetseite <https://111sm.lions.de/distriktversammlung> gibt es eine Erläuterung dazu.

Wichtig ist, dass nur die Teilnehmer, die als Delegierte in der Mitgliederdatenbank eingetragen sind, eine Stimmberechtigung erhalten werden.

Deshalb wird es kurz vor der DV eine Mail an alle Delegierten geben, mit der Internetadresse für das Downloaden der Vollmacht. Nach Möglichkeit laden Sie sich diese Vollmacht auf Ihr Smartphone ( ein bisschen weniger Papier).

Diese Vollmacht beinhaltet einen Barcode über den die Delegierten sich registrieren und dann einen Stimmzettel mit wiederum einem Barcode erhalten.

Dieser Stimmzettel ist eindeutig und kann nur von einer Person benutzt werden. Aber, wenn

Ihr Sitznachbar Probleme mit seinem Smartphone hat, dann können Sie ihm gerne mit Ihrem Smartphone aushelfen.

Die Wahl wird vom Podium her gestartet und beendet. Danach geht keine Wahl mehr.

Die Kamera des Smartphone wird auf den Barcode des Stimmzettels gehalten, dann erscheint ein Link über den Sie auf die Internetseite der Wahlen gelangen und dort Ihre Wahl durchführen können. Bei iPhones ist der Link ein kleines grünes Feld.

Sowie die Wahlen beendet werden, sind auch schon die Ergebnisse da und können verkündet werden.

Bitte klären Sie die Einträge der Delegierten Ihres Clubs. Sie finden eine Liste dazu auf der oben schon genannten Internetseite.

Es wäre schade, wenn Ihre Beteiligung an den Wahlen durch den fehlenden Eintrag scheitern würde.

Für Fragen steht jederzeit Ihre KIT-Team zur Verfügung.

### Termine im Distrikt 111 SM

22. Feb. 24	Musikwettbewerb Klarinette Hochschule f. Musik in Stgt	13. April 2024	Distriktversammlung
9.–12. Mai 2024	Kongress der dt. Lions in Hannover	21.-25. Juni 2024	Int. Convention in Melbourne
28. Sept. 2024	Distriktversammlung Sparkassen Carree Tü	23.-27. Okt. 24	Europaforum, Bordeaux, Frankreich
29. März 2025	Distriktversammlung Rottenburg, Neckar—Festhalle	29.5.-1.6.2025	KDL München
4.-8.7.2025	Int. Convention Mexiko -Stadt, Mexiko	2025	Europaforum Dublin, Irland
14.5.-17.5.2026	KDL Stuttgart	3.-7.7.2026	Int. Convention Atlanta, Georgia





## 60 Jahre LC Kirchheim-Nürtingen/Teck

Adventskalender ist der Verkaufsschlager. Der Lions-Club Nürtingen-Kirchheim/Teck ist im Dezember 1963 gegründet worden. Der Anstoß kam aus Zürich. Seitdem haben die Mitglieder einiges bewegt. Helmut Leuze kennt als Mann der ersten Stunde einige Anekdoten.

NÜRTINGEN. Preisfrage: Welche beiden Aktionen kommen einem sofort in den Sinn, wenn der Name Lions-Club Nürtingen-Kirchheim/Teck fällt? Richtig. Es sind das Entenrennen und der jährliche Verkauf des Adventskalenders. Letzterer ist für Hans-Joachim Brenner ein „Hit und Verkaufsschlager“. 6000 Stück werden mittlerweile jährlich produziert und von den Mitgliedern des Lions-

die Werbetrommel gerührt. So zählte schließlich auch Helmut Leuze zu den Gründungsmitgliedern. „Da fühlte man sich schon geehrt“, sagt der heute 93-Jährige. Leuze hat viele Anekdoten parat. Schon damals war klar, der Lions-Club ist nicht irgendeine Vereinigung, da er sehr vom Engagement seiner Mitglieder lebt. Doch nicht jeder nahm es in früheren Jahren so genau mit der Präsenzpflcht bei den Clubtreffen. Also rührte man ein wenig an der Schwabensee. „Der Beitrag fürs Essen wurde schon ein Jahr im Voraus eingezogen“, sagt Leuze. Offenbar eine Methode, die die Präsenz der Mitglieder zu steigern wusste, wie der aktuelle Präsident Wilfried Veeseer lachend ergänzt. Leuze oblag es auch über einen gewissen Zeitraum die Statistiken zu führen.

Dort wurde dann auch genau Buch geführt über diejenigen, die unentschuldig gefehlt hatten.

Kontakte nach Frankreich und in die Schweiz 44 Mitglieder hat der Lions-Club Nürtingen-Kirchheim/Teck derzeit.

Seit diesem Jahr sind auch zwei Frauen Mitglied. „Dem ging ein langer Prozess voraus“, sagt Bader. Aber man könne davon nur profitieren. „Wir brauchen engagierte Mitglieder. Das Geschlecht ist da unwichtig“, fügt der Pressebeauftragte hinzu. Leuze spricht von einer

„Bereicherung“. Und Veeseer vergisst nicht zu erwähnen, dass es viele fleißige Hände braucht, um

Clubs rechtzeitig vor dem 1. Dezember an den Mann oder die Frau gebracht. Brenner ist bei den Lions für die Historie zuständig. In Jahr 2023 feiert der Club sein 60-jähriges Bestehen. 17 Herren trafen sich am 13. Dezember 1963 zur Gründungsversammlung im Hotel Keim in Wendlingen. Der Anstoß dazu kam aus Zürich. Dort saß der Europa-Beauftragte für Clubgründungen, Ludwig Breitenbach. Und in dieser Funktion wurde er beim damaligen Nürtinger Landrat Ernst Schauder vorgestellt und bat um Mithilfe bei der Gründung eines Lions-Clubs. Der Politiker suchte schließlich nach geeigneten Persönlichkeiten. Zum Gründungspräsidenten wurde schließlich Ludwig Foohs, ein Arzt aus Weilheim, gewählt. „Als Gründungspate für uns fungierte der Lions-Club Esslingen“, ergänzt der Pressebeauftragte Hans-Peter Bader. Foohs hatte im Kreise seiner Patienten kräftig

Geld für die sogenannten „Activities“ zu sammeln, also Projekte, die man finanziell unterstützen will. Helmut Leuze war federführend auch daran beteiligt, die Jumelagen (Städtepartnerschaften) mit anderen Lions-Clubs in die Wege zu leiten. Mit dem Club aus Bad Ragaz (Schweiz) und St. Pölten bildete man wenige Jahre nach der eigenen Gründung ein „Dreiecksverhältnis“. „Da sind viele persönliche Freundschaften entstanden“, sagt Leuze. Später entstand eine Freundschaft mit dem deutsch-französischen Club Strasbourg-Métropole-Europe. „Jährlich gibt es ein Treffen, im nächsten Jahr sind wir in der Schweiz“, erklärt Leuze.

Zum ersten Mal waren die Lions in diesem Jahr auch mit ihrem Café beim Sommerfest in der Sammlung Domnick zugegen.

*Gekürzter Text: Langversion auf der Internetseite unter „Aktuell“*





## LC Kornwestheim

### Termin am 23. März

#### STEPHAN BAUER

Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon



SA 23.3.2024

THEATER-  
SAAL  
19 UHR

Kooperation mit dem Verein der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e.V. Bewirtung durch den Lions Club ab 18 Uhr.

Stephan Bauer wurde durch Shows wie 7 Tage – 7 Köpfe, TV Total und dem Quatsch Comedy Club bekannt.

DAUER:  
CA. 2 STUNDEN

TICKETS:  
26,- | ERM. 22,-

WAHL-ABO

Der Humor des Kabarettisten Stephan Bauer ist für alle Comedy-Fans ein Muss. Mit seinem hinreißend selbstironischen und schonungslos treffsicheren Programm nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise zwischen Minderwertigkeitskomplexen und Generationskonflikten. Mit seinem neuen Programm treibt es Stephan Bauer mit Satire auf die Spitze und stellt ironisch fest: „Wie haben sich doch die Zeiten geändert. Früher hatten wir keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe“.

Kann man die Uhr noch einmal zurückdrehen? Wie kommen wir zu mehr Zweisamkeit? Vieles ist durcheinander geraten in unseren Tagen und Stephan Bauer stellt mit viel Witz die vermeintlich verloren gegangene Ordnung wieder her. Dafür braucht er nur ein Mikrofon und einen Barhocker. Zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag mit vielen Lachsalven sind garantiert.

## „Und wieder brüllt ein Kornwestheimer Löwe...“

Der Projektpreis „Kornwestheimer Löwe“ hat auch 2024 einen neuen Besitzer gefunden: die Evangelische Jugendarbeit in Kornwestheim. Aus der Hand von LC-Präsidentin Liane Manuela Haufe (links) und Preismanager Siegfried Dannwolf nahmen Karolin Elsässer und Sabine Hering( mit dem Löwen) den Hauptpreis entgegen. Zusammen mit Jugendlichen bauen sie mit einem befreundeten Schreinermeister ein Gaga-Spielfeld zusammen und setzen es mobil ein. Es ist ein Berührungsspiel ähnlich dem alten Völkerball. Die Materialkosten von 1350.- Euro hat der Lions Club übernommen und das Projekt zum Sieger gekürt. „Mit dem Kornwestheimer Löwen unterstützen wir jedes Jahr Projekte im Gesamtwert bis zu 7000.- Euro , mit denen Kinder und Jugendliche gefördert werden,“ so die Präsidentin in ihrer Laudatio. Insgesamt wurden in diesem Jahr sechs Projekte ausgezeichnet. Jürgen Kaiser







## Diabetesprävention auf der Grünen Woche

KDIA Dr. Gitta Luther-Frömel und ihr Mann Dr. Hans-Ulrich Luther vertraten unseren Distrikt 111 SM auf der "Grünen Woche" in Berlin Grüne Woche 19. 01. bis 28.01.2024

Wer kennt sie nicht, die „Grüne Woche“ in Berlin, die sich seit fast 100 Jahren zur weltgrößten Messe der internationalen Agrar- und Ernährungswirtschaft entwickelt hat. Daher gilt die "Grüne Woche" als bedeutende Trendbörse und Netzwerkplattform für landwirtschaftliche Erzeugnisse, neue Lebensmittel- und Nahrungsmittelentwicklungen, deren internationalen Handel, aber ebenso als Eldorado der leiblichen Genüsse für Jedermann. So zieht sie hunderttausende Gourmets und Gourmands in die Hallen des Berliner Messegeländes - jung und alt, aus nah und fern, aus der ganzen Welt.

Wo so unvorstellbar viele verlockende Nahrungs-, Lebens- und Genussmittel im Überfluss angeboten werden, da drängen sich natürlich auch die Bedenken über die wohlstandsbedingten Ernährungsgewohnheiten unserer Zeit und ihre gesundheitlichen Folgen besonders auf.

Lions gegen Diabetes Lions Deutschland hat sich 2017 dem damals von Lions International ausgerufenen Thema „Diabetes“ angeschlossen und befasst sich dabei speziell mit Diabetes Prävention.

Unter der Leitung der GRDIA Governorratsbeauftragten für Diabetes) Prof. Dr. med. Helene von Bibra (LC Pullach, KDIA 111 BS) tagt der Arbeitskreis der 15 KDIA

(Kabinettsbeauftragte für Diabetes) regelmäßig online. So wurden unter dem Motto „GESUND leben stoppt DIABETES Typ 2“ in den letzten Jahren bereits zahlreiche Empfehlungen erarbeitet, die nicht zuletzt auch die anderen Lions-Themen, insbesondere das Thema Nachhaltigkeit, ergänzen und bereichern.

Im November 2023 wurde die kreative Idee geboren, dass Lions Deutschland auf der "Grünen Woche" in Berlin mit einem eigenen Diabetes-Stand präsent sein sollte, denn: Wenn nicht da, wo sonst könnte das Thema „Diabetesprävention“ durch Lions besser nach außen sichtbar gemacht werden?

Der überraschenden Einladung seitens der Messeverwaltung, dies bereits für die Grüne Woche vom 19. bis 28. Januar 2024 umzusetzen, folgte GRDIA Prof. Dr. med Helene von Bibra dann tatkräftig trotz der lediglich idealen Unterstützung von Lions Deutschland durch GRV Dr. M. Pap. So wurde die

Finanzierung dieses Lions Standes für Öffentlichkeitsarbeit dann eine Herausforderung (ca. 6.000 €), denn sie musste auf eine freiwillige Kostenbeteiligung der 15 Distrikte mit KDIA (je 400 €) aufgebaut werden.

Durch die finanzielle Unterstützung fast aller Governor und die Bereitschaft der KDIAS (Kabinettsbeauftragte für Diabetes) von 6 Distrikten und der Berliner CDIAS (Clubbeauftragten Dr.med. Gitta Luther-Frömel Diabetes) war es möglich eine ganztägige, ständige Standbesetzung für die 10 Messtage sicher zu stellen, um die Besucher (Schüler, Lehrer, Gruppen verschiedenster Richtungen, Adipöse, Diabeteserkrankte, Interessierte, aber auch Skeptiker...) über die Möglichkeiten der Diabetesprävention zu informieren und zu motivieren, die aufgezeigten Wege und Ziele anzugehen und unser Lions Motto: Gesund Leben stoppt DIABETES zu leben.

Dr. med. Gitta Luther-Frömel



## Wie ein Kinderlied und IHR Einsatz Leben retten kann

LC Winnenden, Februar 2024

„Es braucht Übung“ - unter diesem Motto hält Kardiologe Dr. Thomas Eul (Kardiologische Praxis Fellbach), seinen gefühl 120. Vortrag und wird nicht müde, seine Erkenntnisse und Erfahrung kundzutun. Seine Mission: Laien im Umgang mit Herz-Kreislauf-Stillstand eine Struktur an die Hand zu geben. Der erste Moment ist sicherlich erstmal ein Schock und man fragt sich, was kann ich da jetzt schon tun?

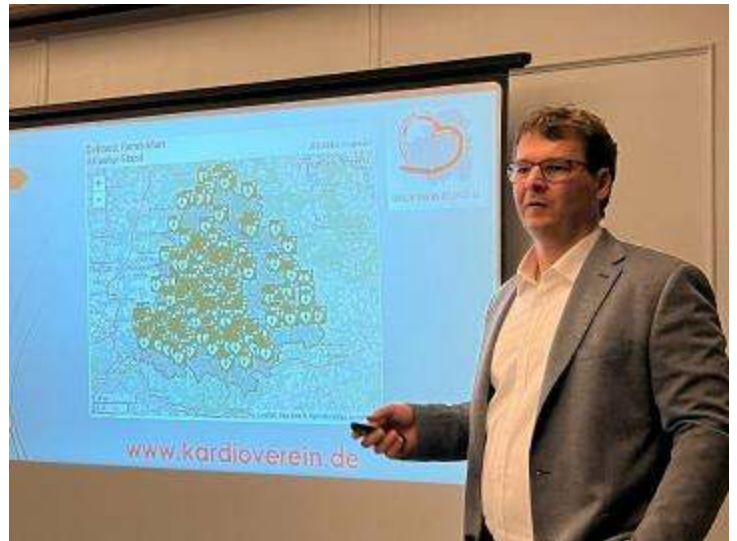
Schritt für Schritt gehen wir also durch die Risikofaktoren von Herzinfarkt und Kreislaufstillstand. Lernen, auf Symptome zu achten und - vor allem dank Unterstützung des DRK-Teams - auch selbst Hand anzulegen und nicht einfach nur machtlos dazustehen. Nebenbei erfahren wir, dass der Rems-Murr-Kreis mit 376 Defibrillatoren eins der am besten ausgestatteten Netzwerke ist.

So üben wir also den Notfall an Puppen, erfahren, dass 112 die Nummer der Wahl ist, europaweit übrigens (!), und wir zu zweit sein sollten. Der eine wählt den Notruf und beginnt immer mit der Ortsangabe, falls es zu Telefonstörungen kommen sollte. Der andere beginnt die/den am Bodenliegende(n) anzusprechen, überprüft die Atmung (max. 10 Sek. Ohr vor den Mund halten und gleichzeitig den Bauchbereich auf Atembewegungen beobachten) und prüft, ob er/sie auf Schmerzimpulse (leichtes Schütteln an Schultern) reagiert. Schlussendlich beginnt man nach einem festgestelltem Atemstillstand mit der Herzdruckmassage.

Und jetzt kommt „Biene Maja“ ins Spiel: Im Rhythmus des bekannten Kinderliedes wird am Brustbein bei der unteren Rippe mit ausgestreckten Armen gedrückt - so lange, bis der gerufene Rettungsdienst eintrifft.

Die größte Erkenntnis für alle war, dass man doch stärker drücken soll, als man denkt und dass es ganz schön anstrengend sein kann. Jedoch eine Anstrengung, die Leben retten kann!

Ein herzlicher Dank an das DRK Winnenden, die mit drei Einsatzkräften und reichlich Equipment vor Ort waren.



Dr. Thomas Eul



Unser Präsident Peter Stürzenhofecker mit Dr. Thomas Eul



Übungen mit Unterstützung des DRK Winnen-



## Schallplatten-Aktion kommt der Kira-Stiftung zugute

1000 Euro hat der Lions-Club Hohenzollern-Hechingen an die Prinzessin Kira von Preußen-Stiftung gespendet. Sophie Prinzessin von Preußen nahm als Stiftungsvorsitzende die Spende kürzlich auf der Burg Hohenzollern dankend entgegen. Wie Lions-Präsident Klaus Fahrner erklärte, kam der Betrag im Rahmen einer Lions-Aktion während des vorweihnachtlichen Lichterglanzes im Hechinger Rathaus zusammen: „Wir haben gebrauchte Schallplatten verkauft, die die 32 Lions-Mitglieder aus eigenen Beständen zusammengetragen haben. Da war alles dabei, von Schlager bis Hard Rock.“ Dabei habe der ein oder andere Vinyl-Sammler durchaus auch eine wertvolle Rarität ergattern können, ist sich Lions-Mitglied Karl-Heinz Rauch sicher. Die außergewöhnliche Idee mit dem Plattenverkauf sei entstanden, so Lions-Mitglied Berthold Barth, da der Club vorletztes Jahr eine Hörgeräte-Aktion für Entwicklungsländer durchgeführt habe. Da hätten sie einfach das Thema Akustik um die Themen Kinder, Emotionen und Musik erweitert und seien so auf die Platten-Aktion gekommen – zugunsten einer

regionalen Einrichtung für Kinder: der Kira-Stiftung. Wie Prinzessin Sophie erklärte, habe die Stiftung vor über 70 Jahren damit begonnen, Waisenkinder aus Berlin zu kostenlosen Sommerferienaufenthalten auf die Burg Hohenzollern einzuladen. Daran erinnerte sich auch Lions-Mitglied Dr. Michael Buri. Als damaliges Mitglied der örtlichen Jugendgruppe habe er sich öfters mit den Berliner Kindern auf der Burg zum Spielen getroffen. Mittlerweile habe sich der Kreis der jungen Gäste aber auch stark erweitert, so die Prinzessin. Zu den 15.000 Kindern aus dem In- und Ausland, die bislang auf der Burg zu Gast gewesen seien, zählten in den vergangenen Jahren verstärkt auch junge Gäste aus der Region, wie etwa vom Haus Nazareth Sigmaringen, Diasporahaus Bietenhausen oder von der Weiherchule Hechingen. Das Bild zeigt von links: Karl-Heinz Rauch, Berthold Barth, Sophie Prinzessin von Preußen, Klaus Fahrner und Dr. Michael Buri.

Text/Foto: Roland Beck





## Distriktkonferenz Süd-Mitte erfolgreich in Neuem Format

60 Lions des Distrikts 111 SM erleben in der Dorfgemeinschaft Tennental bei Deckenpfronn eine äußerst unterhaltsame Ämter-schulung

KGLT Detlef Dietrich und DG Heiner Piepenstock entwickelten gemeinsam das neue Format der Distriktkonferenz und Ämter-schulung im Distrikt 111 SM am 27.01.2024 als Wissensquiz nach Vorbild von „Wer weiß denn so was“. Durch den abwechslungsreichen Ablauf konnten alle anwesenden Lionsfreunde - vor allem aber zukünftige Amtsträger und Neumitglieder - sowohl mit Vorträgen und Interviews, als auch durch Berichte von erfahrenen Lions gut informiert und noch besser unterhalten werden. Für Fragen und Diskussion blieb ebenfalls viel Raum. Inhaltliche Schwerpunkte der Konferenz waren das gemeinsame Miteinander im Club, die Lions-DNA an sich, die Organisation national und international. Weiter wurden rechtliche und finanzielle Fragestellungen im Cluballtag äußerst sachkundig von den jeweiligen Distriktbeauftragten beleuchtet. Als Interviewpartner und Referentinnen konnten DGE Michael Hailer, PID und Stiftungsvorstand Daniel Isenrich, PDG / KSuO Prof. Michael Schmitt, Stiftungsvorstand (KSDL) und Finanzausschussmitglied (M/FA) Frank-Alexander Maier, ehemalige KS und VP Gabi Piepenstock und ZCH Kathrin Bechstein-Dietrich Erfahrungen aus der jeweils eigenen Praxis weitergeben. KGLT Detlef Dietrich führte als Conférencier gekonnt durch das Programm, so dass die Zeit - gefühlt - viel zu schnell verging. Das Treffen im Freundeskreis der Lions Familie des Distrikts 111 SM war ein großer Erfolg. Geplant wird schon die nächste Folge.



DGE Michael Hailer



Conférencier Detlef Dietrich



ZCH Kathrin Bechstein



KSDL Frank-Alexander Maier



Diskussion im Plenum



Hausherr Alexander Thierfelder, Werkstättenleitung Tennental mit DG Heiner Piepenstock



## Grußwort beim 106. Friedensgebet Winnenden



Vorgetragen durch  
Vize-Präsidentin Daniela Feit  
27. Februar 2024, Marktplatz Winnenden

Seit über zwei Jahren herrscht in der Ukraine nun schon Krieg und genauso lang gibt es auch das wöchentliche Friedensgebet in Winnenden, organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. Jeden Dienstag äußern sich hierbei nicht nur Mitglieder der organisierenden Kirchengemeinden, sondern auch Vertreter der Stadtverwaltung, des Gemeinderats, aus Organisationen, Vereinen, Verbänden oder Parteien.

Diesen Dienstag sprach Daniela Feit, Vize-Präsidentin des Lions Club Winnenden, zu den etwa 40-50 Teilnehmenden über die Wichtigkeit gemeinsamer, ehrenamtlicher Anstrengungen und Leistungen, die positive Veränderungen in unserer Gesellschaft bewirken. Der Lions Club teilt die Vision einer Welt, in der Solidarität, Toleranz und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt stehen und verwirklichen dies mit viel persönlichem Einsatz unter dem Motto „We Serve: Wir helfen gemeinsam!“

Bild: v.l. im Vordergrund: Vize-Präsidentin Daniela Feit, Übersetzerin Larysa Samarov



## MISSION 1.5

Die Internationale Präsidentin Patti Hill und ihre Vizepräsidenten haben uns einen großen Auftrag erteilt – die Mission 1,5!

Was versteckt sich hinter dieser Herausforderung? Sie hat nämlich schon begonnen direkt mit dem Lionsjahr 2023-2024 und sie läuft bis zum Jahr 2026-2027 – also 4 Jahre.

Mitgliederwachstum ist gefragt und zwar von weltweit derzeit 1,35 Millionen Mitgliedern auf 1,5 Millionen. Wenn man die vielen „Baustellen“ auf der Welt betrachtet, ein guter Gedanke. Wir können noch viel mehr helfende Hände brauchen – auch in Deutschland – auch im Distrikt SM und sicherlich auch in Euren Lionsclubs vor Ort.

Haltet Ausschau nach hilfsbereiten Menschen, die in Eure Clubs passen. Seid offen für Menschen, die sich freiwillig melden und bei Euch mitmachen und dabei sein wollen.

Denkt dran, der Frauenanteil bei Lions ist ausbaufähig, viele Leos suchen, wenn sie ein gewisses Alter haben den Anschluss bei den Lions, denkt an Eure Kinder, die ein Leben

lang miterlebt haben, wie Ihr Euch engagiert habt für die gute Sache! Vergesst dabei aber bitte auch nicht, dass niemand zu alt sein kann, um ein Lion zu werden. Wir sind Freunde generationenübergreifend!

Wichtig: Ihr nehmt nicht für Patti Hill und die Mission 1,5 neue Mitglieder auf – Ihr tut es für Euch und Euren Lionsclub. Wenn Euer Club gut aufgestellt ist, dann könnt Ihr viel bewegen. Lasst Euch dabei ruhig mal aus der Ruhe bringen – das tut uns Allen gut!

Jetzt die Frage an uns Alle: Wollen wir unseren Anteil an der Mission 1,5 liefern?

Wenn JA – dann haben wir im Jahr 2027 ca. 3900 Mitglieder in 100 Clubs! Wäre doch toll! Ich hoffe, Ihr krepelt schon mal die Ärmel hoch und seid dabei!

Lasst Euch recht herzlich grüßen von Eurer KGMT Gabi Hailer

P.S.: Und eine gute Nachricht zum Schluss – weltweit sind wir jetzt schon bei 1,375 Mio. Mitgliedern.

Und übrigens - habt Ihr gewusst, dass wir im MD 111 Vorbildfunktion haben, weil ...

... wir der zweitgrößte Multidistrikt weltweit sind!

... wir in Europa der größte und wichtigste Multidistrikt sind!

Dazu die Startzahlen und Fakten:

Weltweit	ca. 1,35 Mio Mitglieder	in ca.	49 000 Clubs
Deutschland	ca. 52 000 Mitglieder	in	1 584 Clubs
Distrikt SM	ca. 3500 Mitglieder	in	96 Clubs





## Die Besten von morgen

Lions vergibt jedes Jahr den Lions Musikpreis auf regionaler Ebene in den Distrikten, auf Bundesebene im Multidistrikt und auf europäischer Ebene im Rahmen des Europaforums.

Auch in diesem Jahr konnte im Distrikt Süd-Mitte dieser wichtige Jugend-Wettbewerb an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ausgetragen werden.

Dabei bewertete die hochkarätige Jury, bestehend aus Prof. Volker Stenzl (HMT Rostock und HFM Trossingen), Dirk Altmann (Soloklarinettist beim SWR Symphonie Orchester) und Sebastian Manz (Gewinner des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs 2008, Solo-Klarinettist des SWR Symphonie Orchesters) die Auftritte der jungen Nachwuchskünstler und Young Professionals. Herzlichen Dank!

Danke auch an Professor Norbert Kaiser für die tolle Unterstützung vor Ort und an Herrn Aurich für die wunderbare Begleitung.

Nach einem exzellenten Wettbewerb mit anschließender ausgiebiger Beratung der Expertenrunde stehen die Preisträger fest: den 1. Preis beim Lions Musikpreis 2024 (Klarinette) erhielt Chiara Holtmann, der 2. Preis ging an Charlotte Dohr, zwei 3. Preise erhielten Niklas Malcharczyk und Joscha Kreamler den Nachwuchspreis erlangte Daniel Grütz-macher.  
Kathrin Bechstein



DG Heiner Piepenstock, Chiara Holtmann, KMP Kathrin Bechstein

Preisträger und Lions mit Jury und dem „Hausheer“ Prof. Norbert Kaiser von der HMDK (li im Bild )





# Postille März 2024 Distrikt 111 SM

**Wir freuen uns und warten auf Ihre Anmeldung, falls noch nicht geschehen!**



## **Oldtimerausfahrt am 4.05.2024**

**Abfahrt: Zeppelinstraße 10, 73760 Ostfildern  
(Einfahrt über Friedrichstraße 65 in die Tiefgarage)**

**Start: Gegen 9:30 Uhr (Eintreffen ab 8:30 Uhr)**

**Ziel: Ca. 13:30 Uhr Hofgut Domäne Brielhof 1, Hechingen**

Liebe Oldtimer- und Autobeegeisterte, liebe Lions-Freunde und Lions-Freundinnen!

Zum achten Mal machen sich Oldtimer- und Autobeegeisterte auf den Weg für eine gute Sache. Dieses Mal für das Ev. Waldheim Degerloch. Wir hoffen, Sie sind dabei!

Unsere Lions-Freundin Gabriele Mair hat eine wunderbare Strecke für Sie ausgesucht. Die Fahrt geht über die bezaubernde, sich im Frühlingserwachen zeigende Schwäbische Alb nach Hechingen. Dort werden wir in der Hofgut-Domäne, Brielhof 1, 72379 Hechingen, unterhalb der Burg Hohenzollern, einkehren und das Miteinander genießen.

Die genauen Daten zur Anmeldung finden Sie im beiliegenden Anmeldeformular. Anmeldeabschluss ist der **25.03.2024**. Bitte überweisen Sie den Nennungsbeitrag auf unser Fördervereinskonto (siehe Anmeldeformular) **bis zum 25.03.2024**. Die Zahl der Oldtimerautos ist begrenzt auf 40.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung** und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Annette Kirn

Präsidentin LC Alte Weinsteige Stuttgart

**E-Mail: [antonellakirn@gmail.com](mailto:antonellakirn@gmail.com)**





## Gründung LEO Club Rems-Murr

Mit Tatkraft und Enthusiasmus:  
Neuer Leo Club Rems-Murr gegründet,  
10. März 2024

Die ersten Ideen gab es bereits seit dem Winter 2022. Jetzt hat sich der Leo Club Rems-Murr erfolgreich gegründet, um sich für soziale Zwecke einzusetzen. Der Lions Club Schorn-dorf steht als bürgender Club hinter dem Vorhaben. Die Gründung erfolgte mit einer ermutigenden Anzahl von über 20 engagierten jungen Menschen, die sich künftig aktiv für das gemeinsame Ziel des sozialen Engagements einsetzen wollen. Bei der Gründungsversammlung waren neben Vertretern des Patenclubs Joachim Ebner und Dirk Krautter auch der Kabinettsbeauf-

tragte Lions für Leos Robin Inscher, der District Präsident der Leos Marwan Elsakkout und der District Gouverneur Heiner Piepenstock anwesend. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt wurden verschiedene Aktivitäten durchgeführt, darunter der Verkauf von Adventskalendern und ein Stand auf einem Weihnachtsmarkt. Noch vor der offiziellen Gründung wurden durch diese Bemühungen bereits über 5000 € erwirtschaftet. Diese finanziellen Mittel bilden eine solide Grundlage für zukünftige Projekte und Initiativen des neuen Leo Clubs Rems Murr.

PR LEO Marvin Rieg





## Baumspende für Kindergarten

### Lions Club spendet Haigerlocher Kindergarten einen Baum

Einen amerikanischen Amberbaum spendete der Lions Club Hohenzollern-Hechingen für den Platz am Kindergarten der Haigerlocher Oberstadt. Es ist einer von mehreren Bäumen, die der Lions Club im Zollernalbkreis pflanzen lässt. Lions-Präsident Klaus Fahrner

ist es ein besonderes Anliegen ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu setzen und unsere Natur auf die Klimaveränderungen vorzubereiten. Bürgermeister Heiko Lebherz sowie Ortsvorsteher Michael A.C. Ashcroft und die Kindergartenleiterin Nese Bulgurcu waren bei der Pflanzaktion persönlich zugegen, um ihren Dank auszudrücken.

Bei der Baumauswahl stand Lions-Mitglied Winfried Werner mit Rat und Tat zur Seite. Er leitete lange Jahre nicht nur eine Haigerlocher Firma für Garten- und Landschaftsbau, sondern initiierte auch den überregional bekannten Haigerlocher Rosengarten. Der amerikanische Amberbaum wird auch Seesternbaum genannt. Auf Grund seiner Resistenz gegenüber Wärme, Trockenheit, Überschwemmungen und Abgasen wird

er in Europa zunehmend im innerstädtischen Bereich gepflanzt. Er widersteht dem Klimawandel vielfach besser als einheimische Baumarten.

Karl-Heinz Rauch



Bürgermeister Heiko Lebherz, Kindergartenleiterin Nese Bulgurcu, Lions Mitglied Hans-Peter Haug, Ortsvorsteher Michael A.C. Ashcroft, Lions Mitglied Winfried Werner, Lions Präsident Klaus Fahrner